

	<p>Objekt: Balustervase</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Fayencen</p> <p>Inventarnummer: 1942.14 a, b</p>
--	--

Beschreibung

Auf leicht aufgewölbtem Standboden stark eingezogener Fuß. Eiförmiger Körper mit runder Schulter und kurzem zylindrischen Hals. Der hohe, glockenförmige und mehrfach profilierte Hohldeckel mit überstehendem Rand und pinienzapfenartigem Knauf.

Auf der Schauseite ein großer reiherähnlicher Vogel auf Felsen, den Kopf nach hinten gedreht. Links und rechts davon jeweils Päonienblüten und dichte Blattranken. Dazwischen fliegendes Insekt und flatternder Vogel. Auf dem Fuß einzelne Blattranken als Behangmuster. Auf der Wandung des Deckels Blattkranz mit Päonienblüten, auf dem Deckelrand Lanzettblätter.

Malerei stark abgerieben. Ausbrüche und Glasurabplatzungen an einigen Stellen des Halsringes und am Fußrand. Deckel mehrfach geklebt, zahlreiche Ausbrüche und Glasurabplatzungen.

Ohne Marke

Ankauf von Georg Wilhelm Schulz, Leipzig, 1942

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben sandfarben, Glasur weiß, Kalte Bemalung in Rot, Gold und Schwarz
Maße:	Höhe: 34 cm, Durchmesser: 16,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720-1730
	wer	Fayencemanufaktur Dorotheenthal
	wo	Dorotheenthal (Arnstadt)

Schlagworte

- Blattranke
- Deckelvase
- Fayence
- Felsen
- Insekten
- Päonie
- Vogel

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 79
- Thormann, Olaf (2010): "wie sehr zugetan er gerade unserem Museum stets war". Georg Wilhelm Schulz, der Schulz-Codex und das GRASSI-Museum, in: GRASSI-Museum für Angewandte Kunst (Hrsg.), Exotische Welten. Der Schulz-Codex und das frühe Meissener Porzellan, S. 10-19. München, S. 18, Abb. 7